

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr 23. Sonnabend, den 23. Juli 1831.

**B e k a n n t m a c h u n g,**

die Königlich Baierscher Seits geschene Aufhebung einiger Verhaltungsmaassregeln gegen die Verbreitung der Cholera betreffend.

So eben wird der Rath amtlich benachrichtigt, daß die von der Königlich Baierschen Hochlöblichen Landes-Regierung angeordnet gewesenen Verhaltungsmaassregeln gegen die Verbreitung der Cholera für den nördlichen Antheil des Obermainkreises, da, wo sich dessen Gränze an die Böhmische Gränze anschliesst, bis zur Gränze des Untermainkreises, somit in der Richtung gegen das Königreich Sachsen und die Fürstlich Reussischen Lande, außer Wirksamkeit gesetzt worden sind, und nur gegen Reisende, Vieh- und Waarentransporte, die aus Russland, Polen, Gallizien und Ungarn kommen, in Anwendung gebracht werden. Leipzig, den 22. Juli 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Müller.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Zur Erleichterung der Betheiligten hat der Rath dieser Stadt dahin Einleitung getroffen, daß das von Johanni dieses Jahres an verfallende Schulgeld bei der Bürgerschule in preussischem Courant angenommen wird. Leipzig, den 21. Juli 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Schaarschmidt.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Unter Beziehung auf die in Nr. 22 des Tageblattes von einem wohlöbl. Rathe der hiesigen Stadt erlassene Aufforderung vom 21sten d. M. wird andurch bekannt gemacht, daß die Anmeldungen zum Eintritte in die Communalgarde, bei der Organisations-Commission, bis Ende dieses Monats, mit Ausschluß der Sonntage, täglich Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr auf der alten Waage statt finden können. Leipzig, den 22. Juli 1831.

Die Commission zu Organisation der Communalgarde.  
von Löben.

Die Potawatomiß.

Die Potawatomiß sind ein indianisches wildes Völkchen in Nordamerica, wovon uns

die Americaner Krating, Long und Colhoun, welche eine Reise nach den Quellen des St. Petersflusses, dem Winnegerksee, dem